

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland**

**Vechta, Oldb, 1969-**

Louise Lucas: Dei Sünnenblaum

**urn:nbn:de:gbv:45:1-5285**

*Louise Lucas*

## Dei Sünneblaum

Dei lüttke Junge gröww dat Saot  
in dei Eern rin,  
un dann kaomet Wind un Rügen  
un dei Sünneschien.  
Sinnig quält sik ein greunet Spier  
dör dei schwatten Eern.  
Wull bedreuwet gern  
ein staotske Blaumen weern.

Dei lüttke Junge stünd in'n Gorn  
bi dei Planten dicht un fröög:  
„Mame durt't noch lange,  
kaomt dei Blaumen nich?“

Endlich heff sien Teuwen lohnt,  
up dei Stängelspitze eine Blaume thront.  
Straohlend kiekt dei Kinneroogen  
un dat Mündken lacht  
wekker heff so'ne moiye Blaume  
bloss för mi utdacht?

*Karl-Heinz Lübbehusen*

## Dweerige Lüüe

De is rein nix nich recht tau maoken,  
se bruukt alltied 'nen Jäökepaohl.  
Tau elke Tied kanns du se draopen  
geihs du de Straoten up un daol.

Us Herrgott un uk düsse Welt,  
kien einer is ehr nao den Schnaot.  
Se sünd up gneisen fardig stellt,  
häbbd alltied Dweerigkeit paraot.

Morgens all dat Sünnschienweer  
is gaor nich recht, se frait sik nich,  
se wünsket 'n Rägenschuur d'her  
mit dicke Draopens in 't Gesicht.

Sühst du eis Fraid in ehr Gesicht  
un uk maol 'n bäten gauen Sinn,  
dann segg ik di, verseih di nich  
de werd schon weer watt dweerget finn'n.

De gaiht et blots d'rüm recht tau häbben  
wat annere meent, wat scheert ehr dat.  
Un dweerig gaoh se in ehr' Bedden  
maol gaud tau wän – is för de Katt.

D'rüm leiwer gaoh ehr ut den Weg  
un legg di blots nich mit de an.  
De kennt doch blots ehr eigen Recht  
mit de fangs du nix gauet an.

